

Helle Lieder und feine Stimmen steigern festliche Vorfreude

Von Peter Klotz

Gelegenheit zum Entspannen in der hektischen Vorweihnachtszeit bot das Konzert des Kolping Blasorchesters mit den Männerchören Concordia Jagstfeld und Eintracht Offenau in der Dorfkirche St. Alban. Mit christlichen und weltlichen Melodien schafften die Musiker eine Atmosphäre der Ruhe und Vorfreude.



Perfekt in den hellen und leisen Tönen präsentierten sich die Sänger um Chorleiter Ehrenfried Ratzek . (Foto: Peter Klotz)

Wieder geht ein Jahr zu Ende , in dieser Textzeile des hell von der Empore klingenden Eröffnungslieds Zündet die Lichter der Freude an steckt das, was viele denken, wenn der Dezember zweistellig wird. Schön wenn im Trubel der vorweihnachtlichen Verpflichtungen auch die Gelegenheiten zur Entspannung bleiben. Mit dem gemeinsamen Konzert des Kolping Blasorchesters und den beiden von Ehrenfried Ratzek geleiteten Männerchören aus Jagstfeld und Offenau machen die Musiker den vielen Besuchern eine Freude. Der zweite Vorsitzende des Kirchengemeinderats Roland Weiß begrüßte Akteure und Zuhörer und sah in dem Konzert eine gute Möglichkeit, etwas von der Vorfreude zurück zu gewinnen, die in den schnellen Zeiten zu leicht verloren geht.

Mit dem mächtigen Tochter Zion starteten die Sänger dann nach dem Orgelspiel von Harald Feix in den zweiten Teil. Wie fein gestandene Männer ein Lied intonieren können, bewiesen sie bei Veni Jesu . Im nächsten Stück Süße Ruhe, Stille der Nacht war ihre Dynamik gefragt, und sie ernteten eine anerkennende Geste vom Dirigenten, bevor dieser sich auf den Weg in den Altarraum machte, wo er mit zwei anderen Sängern das Blasorchester verstärkte.

Die Damen und Herren um ihren Leiter Jürgen Keil legten ihren Höhepunkt auch in den zweiten Auftritt. Hier glänzten sie mit einem abwechslungsreichen I will always love you und schließlich mit einem herrlichen Weihnachtslieder Potpourri. Da waren klassische Stücke wie Tochter Zion mit sparsamer Instrumentierung genauso vertreten wie ein voll klingendes Jingle Bells . Gut gestimmt verließen die Zuhörer die Kirche nach einem erhebenden Konzert.